

Liebe Leserinnen und Leser von GartenWEden

Walpurgis ist vorbei und die "Hagazussas" haben wieder ihre Staubsauger und Besen versorgt. Wir haben in der Zwischenzeit die Maiausgabe für Sie fertiggestellt und freuen uns, Ihnen diese präsentieren zu dürfen.

In Maiheft dreht sich das Hauptthema um Sprache und Kommunikation - ein, wie ich finde sehr spannendes Thema. Christa gibt einen Einblick in die deutsche Sprache und ihre Entwicklung seit dem Althochdeutschen, ein weiterer Artikel beschäftigt sich mit der Vorsilbe ver- und ihrer Benutzung. Schließlich bringt Ihnen Christa noch die Magie unserer Sprache näher.

Natürlich gibt es auch diesen Monat einen Artikel von Marion, er handelt von Benjes-Hecken. Sabine Seitz, die uns letztes Jahr viele schmackhafte Rezepte zur Verfügung gestellt hat, dürfen wir als Gastautorin begrüßen. Sie hat Kreationen aus Löwenzahn und Schilfrohr gemacht. Die Pflanze in diesem Monat ist der Rhabarber und die Signatur, die Beachtung findet, ist der Wassermann. Schliesslich erzählt uns Thea - Sie erinnern sich, sie hat bis letztes Jahr im April das Layout für GartenWEden gemacht - was sie am 9. Mai in Russland erlebt hat. Am Schluss kommt Margot zu Wort und sie wundert sich über die Verwässerung der Sprache.

Wir haben auf unseren letzten Aufruf hin zwei Autorinnen gefunden, die uns in Zukunft unterstützen wollen in der Rubrik Rezepte. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Pia und Verena.

Ich habe im Mai immer das Gefühl, die Natur reckt und streckt sich, um voller Kraft ins neue Vegetationsjahr zu starten. Lassen Sie nun die Maisonne in ihr Herz und genießen Sie das Erwachen der Natur.

Marie-Luise Stettler und die anderen GartenWEden Gestalterinnen